

Vogtsburger Solarpark schüttet wieder Dividende aus



Foto: F&S

Die für Mai geplante Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg eG konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen nicht wie geplant stattfinden. Dennoch sollen die Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft die Auszahlung der Dividende wie in der Vergangenheit im gewohnten Zeitraum erhalten. Vorstand und Aufsichtsrat haben die dafür notwendigen Voraussetzungen per Umlaufbeschluss geschaffen. Die Dividende für das Jahr beträgt 2,3 % und wird den Mitgliedern der Genossenschaft zeitnah ausgezahlt. Walter Bitzenhofer, im Vorstand verantwortlich für den technischen Bereich, zeigt sich zufrieden. Das Solarkraftwerk habe 2019 zur vollen Zufriedenheit gearbeitet. . Mehr als 8,2 Millionen kWh konnten eingespeist werden. Damit – so Hans-Peter Vögtle, der im Vorstand die Finanzen verantwortet – „lag man 300.000 kWh über der Prognose und konnte einen Jahres-Einspeiseertrag von knapp einer Million Euro erzielen (exakt 978.363,24 €)“.

Der bisherige Verlauf im Geschäftsjahr 2020 stimmt zufrieden, konnte doch mit dem April 2020 in Sachen Einspeisung der beste Monat seit Inbetriebnahme des Solarparks im Jahre 2013 verzeichnet werden. „Derzeit“, so Bitzenhofer und Vögtle „liege man bei einer Einspeisung von über 3.300.000 kWh, womit man 500.000 kWh über der Prognose liegt.“ Es besteht also berechnete Hoffnung, dass – sollten keine ungewöhnlichen Witterungseinflüsse oder größere technische Probleme auftreten – auch 2020 wieder zu einem erfolgreichen Jahr für den Solarpark im Winzerort Vogtsburg wird.